

## Hannah Gunda Rose

39 Jahre, Pfarrerin, Billingsstraße 18, 29320 Hermannsburg

Bitte soll die Wahl der Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchenvorstand nicht als Wettbewerb gesehen werden, sondern als Einladung zur Mitarbeit. Die Kandidatinnen und Kandidaten sind in der Regel Mitglieder der Kirche und haben sich für diese Aufgabe beworben. Die Wahl ist ein Prozess, bei dem die Kirche ihre Zukunft gestaltet. Die Kandidatinnen und Kandidaten sind eingeladen, ihre Fähigkeiten und Erfahrungen einzubringen und mit der Kirche zusammenzuarbeiten.

Veröffentlichung von Kandidatin nicht erwünscht

Herrmannsburg, 11. März 2018  
Kirchenvorstand  
Hermannsburg, 11. März 2018  
Kirchenvorstand  
Hermannsburg, 11. März 2018  
Kirchenvorstand



## David Manuel Scheller

39 Jahre, Psychologischer Psychotherapeut, Am Hasenberg 12, verheiratet, zwei Söhne

In meiner Schulzeit war ich in der Gemeinde und im CVJM aktiv und bin so schon lange mit Peter-Paul verbunden. Zwi-schendurch habe ich 13 Jahre in Bamberg gelebt, studiert und als Trainer, Unternehmensberater, Suchtberater und Psychotherapeut gearbeitet. Seit 5 Jahren sind wir wieder in Hermannsburg, und ich bin in eigener Praxis tätig. Mein religiöses Leben ist sehr meditativ und kontemplativ – gemäß Mt. 6,6 – sodass es mich nicht oft zu Gottesdiensten und Veranstaltungen zieht. Stille ist mir wichtig und deswegen übe ich mich darin. Gleichzeitig fehlt in meinem Leben das Aktive und das Eingebunden-Sein. Das motivierte mich, mich zur Wahl zu stellen. Anbie-ten kann ich unter anderem: die Fähigkeit, gut zuzuhören, komplexe Zusammenhänge zu verstehen und beide Seiten zu sehen. Ob es hilfreich ist, dass ich dabei vieles hinterfrage und offen für Neues bin, müssen Sie entscheiden!



## Ulf Sowinski

50 Jahre, Bankkaufmann, Kiebitzweg 4, verheiratet, zwei Kinder

Ich bin seit September 2010 Mitglied des Kirchenvorstands und habe in den vergangenen Jahren in mehreren Ausschüssen mitgewirkt. Aktuell bin ich Mitglied im Verwaltungsausschuss und Vertreter unserer Kirchengemeinde im Kirchenkreisrat. Meine Schwerpunkte in der Arbeit für unsere Kirchengemeinde liegen in den Themen „Rund ums Geld“. Aber auch bei Projekten und anderen Herausforderungen habe ich mitgearbeitet. Ich würde gern weiter im Kirchenvorstand mitarbeiten um die noch offenen Fragen, wie z.B. die Nachnutzung des Alten Pfarrhauses, aber auch andere angedachte Projekte erfolgreich abzuschließen. Ein besonderes Augenmerk liegt daneben in der Erarbeitung und Umsetzung von Formaten für Veranstaltungen und den regelmäßigen Gottesdienst im Spannungsfeld zwischen Tradition und Veränderung. Neben meiner Mitarbeit im Kirchenvorstand engagiere ich mich ehrenamtlich in der Freiwilligen Feuerwehr.

## Wer bildet den Kirchenvorstand?

Der Kirchenvorstand besteht aus sieben durch Wahl bestimmte Personen sowie drei weitere durch Berufung ernannte Personen. Die Ausübung des Amtes erfolgt ehrenamtlich. Weiterhin gehören die Pastoren der Kirchengemeinde aufgrund ihres Amtes automatisch dem Kirchenvorstand an.

## Aufgaben des Kirchenvorstandes

Der Kirchenvorstand trifft die Grundentscheidungen für die Entwicklung einer Gemeinde. Dabei geht es um theologische Themen ebenso wie um finanzielle und personelle Entscheidungen. Der Kirchenvorstand entwickelt Arbeitsschwerpunkte und begleitet die verschiedenen Angebote und Veranstaltungen der Kirchengemeinde. Das reicht von den verschiedenen Gottesdiensten mit Taufen, Trauungen oder Beerdigungen über die Kirchenmusik, den Konfirmandenunterricht, Eltern-Kind-Gruppen oder Hauskreisen bis hin zu Besuchsdiensten oder individueller Seelsorge. Auch der Hermannsburger Friedhof befindet sich in Trägerschaft der St. Peter-Paul Kirche.

Der Kirchenvorstand ist verantwortlich für die hier tätigen Mitarbeitenden. Er entscheidet über die Verwendung der Finanzen, kümmert sich um bauliche Maßnahmen und Unterhalt von Kirche, Gemeindezentrum und Friedhof.

## Einfluss nehmen

14 Kandidatinnen und Kandidaten sind bereit, die anspruchsvolle und umfangreiche Leitungsaufgabe in der Kirchengemeinde für die nächsten sechs Jahre zu übernehmen und freuen sich auf eine Unterstützung mit Ihrer Stimme. Nutzen Sie die Chance, bei der Kirchenvorstandswahl Einfluss zu nehmen auf die Entwicklungen in Ihrer Kirchengemeinde.

## Wer darf wählen?

Das Wahlrecht haben alle Kirchenmitglieder, die bis zum Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, am Wahltag der Kirchengemeinde angehören und in die Wählerliste eingetragen sind.



## Gut zu wissen

Für die Wahl zum Kirchenvorstand werden mehrere Wahllokale eingerichtet. Etwa drei Wochen vor der Wahl erhalten Sie eine Wahlbenachrichtigungskarte. Auf dieser ist der Ort des Wahllokals verzeichnet.

Mit ihr können Sie auch Briefwahl im Kirchenbüro beantragen. Zusätzlich wird es in den Tagen vor der Wahl einen mobilen Briefwahlstand an verschiedenen Stellen in Hermannsburg geben, an dem Sie Ihre Briefwahlunterlagen erhalten können. Von den 14 Kandidatinnen und Kandidaten, deren Namen auf dem Stimmzettel stehen, können bis zu sechs angekreuzt werden. Weniger Namen anzukreuzen ist möglich, wer mehr als sechs Namen ankreuzt, macht seine Stimme ungültig.

Alle Wahllokale sind am Wahltag von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Der neue Kirchenvorstand wird am 10. Juni 2018 um 10.00 Uhr im Gottesdienst in sein Amt eingeführt.

 **KIRCHE MIT MIR**.<sup>DE</sup>  
KIRCHENVORSTANDSWAHL

**11. MÄRZ 2018**

[www.kirche-hermannsburg.de](http://www.kirche-hermannsburg.de)

## Herzliche Einladung zur KIRCHENVORSTANDSWAHL

Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Viele wichtige Entscheidungen zum Thema „Wie sieht kirchliches Leben bei uns vor Ort in Zukunft aus?“ wollen getroffen werden.

In der Hermannsburger St-Peter-Paul Kirchengemeinde kandidieren 14 Frauen und Männer für diese Aufgabe und stellen sich auf den folgenden Seiten selbst vor.

Als Mitglied der Kirchengemeinde sind Sie eingeladen, mit zu entscheiden, wer in den nächsten sechs Jahren gemeinsam mit dem Pfarramt die Leitung der Gemeinde wahrnimmt.





### Rainer Allmann

**44 Jahre, Diplom-Archivar, Im Flachskamp 13**

Seit 15 Jahren lebe und arbeite ich in Hermannsburg. Ich sehe mich als Vertreter der Generation zwischen zwanzig und fünfzig, die in unserer Kirche deutlich unterrepräsentiert ist. Als Solcher möchte ich mit Alt und Jung ins Gespräch kommen. Seit 2012 engagiere ich mich im Gemeindebeirat und erlebe stärker als vorher die bereichernde Vielfalt in unserer Kirchengemeinde. Um Wachstumsimpulse zu erfahren, muss unsere Gemeinde noch mehr einladende Gemeinde werden, in der sich auch neu Hinzugekommene wohl fühlen. In bewusster Anknüpfung an Ludwig Harms ist mir das Aufrechterhalten und Intensivieren der besonderen Verbindung zwischen Kirchengemeinde und Mission wichtig. Ich möchte mich nicht damit abfinden, dass der christliche Glaube in den meisten Familien keinen Platz mehr hat, sondern werbend für ihn eintreten. Ebenso wichtig ist mir, dass unsere evangelische Kirche nicht vom Zeitgeist unterspült wird. So lehne ich eine kirchliche Ehe für alle ab. Sehr schön wäre ein Wiedererwachen der Männerarbeit, die ich vor einigen Jahren mit initiiert hatte.



### Carsten-Wilhelm Drewes

**41 Jahre, Landwirt, Müdener Straße 11, verheiratet, vier Kinder**

Ich lebe mit meiner Frau Bettina unseren vier Kindern und meinen Eltern auf unserem Hof in Baven. Getauft, konfirmiert und getraut wurde ich in St. Peter und Paul. Seit 1989 bin ich aktives Mitglied im Posaunenchor.

Als Landwirtschaftsmeister bewirtschaftete ich seit 2002 unseren landwirtschaftlichen Familienbetrieb in Baven. Unsere Spezialisierung liegt im Kartoffelanbau und der Direktvermarktung mit dem Hofladen und dem Wochenmarkt in Soltau. Seit 2012 bin ich auch Bezirksvorsitzender im Landvolk. Besonders berührt haben mich in unserer Gemeinde in den letzten Jahren die Taufgottesdienste am Lutterbach und die Hofgottesdienste in den Außendörfern. Deshalb bewerbe ich mich für die Mitarbeit im Kirchenvorstand, um Gemeindeleben mitgestalten zu können und Verantwortung zu übernehmen für wichtige Aufgaben in unserer Kirche.



### Bernd Eichert

**68 Jahre, Lehrer i.R., Ostpreußenweg 4, verheiratet, drei erwachsene Kinder**

Das Wort Jesu an seine Jünger: „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes“ spielt in meinem Leben eine große Rolle. Das war und ist mein tiefstes Anliegen: am Reich Gottes mitzubauen, ganz konkret hier in der Peter-Paul Gemeinde. Ich gehöre ihr seit 1978 an. Zuerst geschah das in Form intensiver CVJM Jugendarbeit, dann in der Hauskreisbewegung und seit sechs Jahren im Kirchenvorstand. Mein besonderer Schwerpunkt im KV war die kirchenmusikalische Arbeit und die Mitwirkung in den Gottesdiensten. In den verschiedenen Chören sehe ich einen besonderen Reichtum unserer Gemeinde. Für ein gelingendes und wertschätzendes Miteinander möchte ich mich weiterhin einsetzen. Ich sehe mit großer Zuversicht der Zukunft unserer Kirche und der Peter-Paul Gemeinde entgegen. Es wird darum gehen, dass wir Gutes bewahren und Neues wagen.



### Gisela Eschment

**69 Jahre, Sozialarbeiterin i.R., Alter Garten 23, verheiratet, drei Kinder, vier Enkelkinder**

Es macht mir Freude, für unsere Kirchengemeinde Verantwortung zu übernehmen und das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten. Nach sechs Jahren Kirchenvorstandsarbeit stelle ich mich erneut zur Wahl. Kirchengemeinde ist für mich wie ein Haus mit einem großen Dach, unter dem ganz viele Menschen

Platz finden. Die Kleinen und die Großen, die Starken und die Schwachen, die Gefestigten und die Suchenden. Es ist für mich wichtig, die besondere Tradition dieser Gemeinde zu achten und zugleich offen zu sein für neue Formen; auch Ungewohntes und Herausforderndes. Das alles bedeutet für mich „Einladende Gemeinde“. Für mich stehen immer die Menschen in ihrer so großen Unterschiedlichkeit im Vordergrund. Beispielhaft nenne ich meine Begleitung unserer beiden Kitas „Kieselsteine“ und „Pustebume“, die Leitung der Besuchsdienstarbeit für erkrankte Menschen und meine Mitarbeit in der Gemeindegruppe ANGEDacht.



### Eric Gringhuis

**26 Jahre, Erzieher, Erikaweg 11**

Hallo, ich bewerbe mich zur Wahl in den Kirchenvorstand, da ich eng mit unserer Kirche verbunden bin. Ich begleite seit zehn Jahren unsere Konfirmanden auf die Freizeiten. Im CVJM engagiere ich mich in der JuLeiCa Ausbildung und betreue den Jugendkreis. In der Arbeit im Kirchenvorstand ist eines meiner Ziele besonders die Arbeit mit den Jugendlichen voran zu bringen. Ich freue mich auf diese neue Herausforderung schon sehr.



### Stephan Haase

**47 Jahre, Diakon, Feldweg 3, verheiratet, drei Kinder**

Seit acht Jahren bin ich Mitglied im Kirchenvorstand, habe in der laufenden Wahlperiode den Vorsitz übernommen und mache diese Arbeit nach wie vor gerne. Das gemeinsame Mitdenken und Anpacken vieler engagierter Menschen empfinde ich dabei als großen Gewinn. So lassen sich interessante Angebote entwickeln, aber auch besondere Projekte wie unser neues Gemeindezentrum können so gelingen. Wichtig ist mir, dass

Kirche sich in unserem Ort einbringt. Dass Kirche da ist, mitgestaltet und dass sie Menschen in den unterschiedlichen Lebenssituationen und mit den verschiedenen Interessen anspricht. Damit christlicher Glaube und Gemeinde positiv erlebbar ist. Beruflich leite ich das Evangelische Bildungszentrum hier in Hermannsburg. Selber Vater von zwei erwachsenen Söhnen und einer Tochter im Grundschulalter engagiere ich mich neben der KV-Arbeit u.a. bei Familien- und Jugendfreizeiten unserer Gemeinde.



### Miriam Heine

**29 Jahre, Fluggeräte-Mechanikerin, Celler Straße 25, verheiratet, vier Kinder**

Ich bin 29 Jahre alt, verheiratet und habe mittlerweile vier wunderbare Töchter im Alter von 10, 5, 3 und 1 Jahr. Wir wohnen auf einem gemeinsamen Hof, mit meinen Schwiegereltern, mitten in Hermannsburg. Die letzten sechs Jahre im Kirchenvorstand haben mich auf vielen Ebenen sehr bereichert, am wichtigsten sind mir die Dienste in den Gottesdiensten

geworden. Ich habe mich in der Zeit, besonders in der Kinder, Jugend und Familienarbeit eingebracht. Dort möchte ich gern bereits begonnene und neue Projekte begleiten und voran treiben. Ich freue mich sehr auf die kommenden Aufgaben und hoffe, weiterhin Kirchenvorsteherin sein zu dürfen.



### Carsten Heins

**52 Jahre, Straßenwärter, Barmbostel 13, verheiratet, zwei Töchter**

Ich wohne mit meiner Familie in Barmbostel. Meinen landwirtschaftlichen Betrieb habe ich verpachtet und arbeite in der Straßenmeisterei Celle. Dort bin ich für die Abwicklung der Straßenbaumaßnahmen zuständig. Als Hobby spiele ich beim MTV Oldendorf Tischtennis. Ich wurde in unserer Kirche getauft, konfirmiert und habe hier geheiratet. Gläubig war ich schon immer, aber erst in den letzten zehn Jahren habe ich eine persönliche Beziehung zu Jesus

entwickelt. In unserer Gemeinde habe ich zuerst beim Begrüßungsdienst mitgeholfen und seit 2014 bin ich im Gemeindebeirat dabei. Die Nähe zum Herrn ist mir sehr wichtig im Leben. Darum bete ich viel zu Ihm, nehme mir Auszeiten am Tag, um in der Bibel zu lesen und versuche dort, wo Er mich einsetzt, mein Bestes zu geben. Unter Seiner Führung möchte ich mich künftig in den Kirchenvorstand einbringen.



### Heike Kühling

**46 Jahre, Bauingenieurin (z.Zt. Hausfrau), Schlüpker Weg 34, verheiratet, drei Kinder**

Ich lebe mit meinem Mann Klaus und unseren drei Kindern (12, 10, 8) seit 2010 in Hermannsburg. Durch die Geburt und Taufen unserer Kinder habe ich tiefen Bezug zu Glauben und Kirche gewonnen. So habe ich mich dann auch 2010 als Erwachsene am Lösstein taufen lassen. Durch die tolle, vertrauensvolle (Zusammen-)Arbeit der Pastoren mit dem KiGa Pustebume habe ich engen Kontakt mit „unserer“ Peter-Paul-Gemeinde bekommen. Inzwischen bin ich schon zum 2ten Mal als leitendes Elternteil im KU3-Projekt engagiert, wo wir Kinder der 3. Klasse Vor-Konfirmationsunterricht erteilen. So sind es insbesondere die Belange der Kinder, die mich interessieren. Als Bauingenieurin könnte ich mich außerdem bei baulichen Vorhaben der Peter-Paul-Kirche einbringen. Neben dem KU3-Projekt gebe ich Nähunterricht in der Grundschule, arbeite im Geschäft „kurzweil“ und engagiere mich in Grundschule/Gymnasium im Elternrat



### Klaus-Dieter Maly

**57 Jahre, Soldat i.R., Celler Straße 17, verheiratet, zwei Kinder**

Ich heiße Klaus-Dieter Maly, bin 57 Jahre alt und wohne in Hermannsburg. Meine Frau Katrin und ich haben zwei erwachsene Töchter. Nach meinem Ausscheiden aus der Bundeswehr, im Mai 2015, arbeite ich in unserem Geschäft „Maly's Eck“ hier in Hermannsburg. Seit 2012 gehöre ich dem jetzigen Kirchenvorstand an und bin im Ausschuss für Bau und

Liegenschaften, des Friedhofs und für Kinder Jugend und Familie tätig. Als gebürtiger Oldendorfer gehöre ich praktisch von Geburt an zur Gemeinde. Von 1974 – 1992 war ich aktives Mitglied im CVJM und habe während dieser Zeit zum Glauben gefunden. Seitdem bin ich auch mit der St. Peter und Paul Kirche noch enger verbunden und die Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit liegt mir besonders am Herzen. Aber auch bei den andern vielfältigen Aufgaben, die anstehen, würde ich gern im nächsten Kirchenvorstand mitarbeiten.



### Christopher Richter

**33 Jahre, Offizier, Bahnhofstraße 5, verheiratet, zwei Kinder**

Die Gemeinde der Peter und Paul-Kirche ist für mich und meine Familie ein Zuhause. Als wir 2015 von München hierher gezogen sind, haben wir uns bewusst dazu entschieden, unseren kleinen Sohn Karl hier taufen zu lassen. Diese Entscheidung haben wir seither keinen Tag bereut. Schnell war es uns möglich, ein Teil der Gemeinschaft zu werden. Aus

dieser und vielen weiteren Erfahrungen heraus habe ich mich entschieden, dieser Gemeinschaft auch etwas zurück zu geben. Wie war mir nicht immer ganz so klar, aber auch hier gab es viele gute Geister, die mich geleitet haben, sodass ich mich aktiv mit einbringen konnte und kann. Nun ist es mir ein Herzensanliegen, mein Engagement gezielter einsetzen zu können. Ich möchte mich und meine Fähigkeiten mit einbringen um die Wärme und Geborgenheit, die uns entgegenkam und immer noch kommt, weiter zu tragen. Deshalb kandidiere ich für einen Platz im Kirchenvorstand. Für Fragen, die vielleicht aufkommen, stehe ich im persönlichen Gespräch gerne zur Verfügung.